

712 Millionen Euro für Gesundheit und Pflege der Thüringer

- **DAK-Analyse für 2022: Leistungsausgaben je Versicherten deutlich über dem Durchschnitt**
- **Krankenhausbehandlungen, Arzneimittel und Pflegeleistungen liegen vorne**
- **Krankenkasse zeigt erstmals Entwicklung in den Ländern auf**

Erfurt, 17. Oktober 2023. Für die medizinische Versorgung ihrer Versicherten gab die DAK-Gesundheit in Thüringen im vergangenen Jahr pro Kopf im Schnitt 4.655 Euro aus. Das waren fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Damit lag die Krankenkasse im Freistaat deutlich über dem Durchschnitt aller Gesetzlichen Krankenkassen (3.723 Euro je Versicherten). Insgesamt stiegen die Leistungsausgaben der Kasse im Freistaat für Gesundheit auf rund 581 Millionen Euro und für die Pflege auf 131 Millionen Euro. DAK-Landeschef Marcus Kaiser begrüßt die Pläne der Bundesregierung für einen stärkeren Qualitätswettbewerb zwischen den Kassen.

„Als leistungsstarke Krankenkasse investieren wir überdurchschnittlich in die gesundheitliche und pflegerische Versorgung unserer Versicherten“, sagt Marcus Kaiser, Leiter der DAK-Gesundheit in Thüringen. Mehr als jeden dritten Euro (1.625 Euro je Versicherten) gab die Kasse für Krankenhaus-Leistungen* aus (plus 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Für Arzneimittel wurden pro Kopf 1.024 Euro aufgewendet (plus 2,6 Prozent). Die Behandlungen bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in Thüringen wurden mit 728 Euro je Versicherten vergütet – ein Plus von 1,4 Prozent gegenüber 2021. Die Ausgaben für Pflegeleistungen stiegen um 16,3 Prozent auf durchschnittlich 1.052 Euro je Versicherten.

Erst kürzlich hat die DAK-Gesundheit ihren aktuellen Geschäftsbericht 2022 für den Bund vorgelegt und weist jetzt erstmals auch Leistungszahlen für die Länder aus. Dazu erklärt Kaiser: „Wir sind eine versorgungsintensive und versorgungstarke Kasse für unsere Versicherten in Thüringen. Deshalb stehen Leistungsqualität, Wirtschaftlichkeit und Effizienz im Fokus unseres Handelns. Wir begrüßen daher auch die Pläne der Bundesregierung, mit dem GKV-Versorgungsstärkungsgesetz unter anderem den Qualitätswettbewerb zwischen den Kassen zu stärken. Es geht um den Vergleich bei der Qualität der Versorgungsangebote und beim Service einer Krankenkasse.“

Die DAK-Gesundheit ist mit bundesweit 5,5 Millionen Versicherten, davon 150.000 in Thüringen, eine der größten Krankenkassen in Deutschland.

* nur voll- und teilstationäre Fälle, ohne ambulante Kosten im Krankenhaus